

und damit schließlich auch die politische Bewegung...
Sinn des europäischen Kontinents war das klare, nie aus dem Auge gelassene Ziel aller europäischen Staatsmänner...

Tirpitz kritisiert in dem Briefe dann die deutsche Politik gegenüber Rußland und sagt, daß das Hauptziel Rußlands Konstantinopel und seine eigentliche Entwicklungstendenz die nach Süden gewesen ist...
Dieser Tendenz hat sich Deutschland in den Weg gestellt und damit Arbeit für England geleistet...

Wenn wir nun einmal gezwungen sind, auf lange Zeit als Lohnknechten für andere Völker zu arbeiten, so müssen wir auch äußerlich uns bemühen, dies nicht für England zu tun...
Momentane kleine Vorteile wegen diesen Grundlag nicht auf. Der Gegensatz zu England bleibt meiner Auffassung nach deshalb auch für die Zukunft unüberbrückbar...

Der Fall Krusche.

Roman von Carl Schäfer.

I. Fortsetzung.

Als Frau Weisner zurückkehrte, reichte sie dem Hausherrn eine Bittenskarte, auf welcher über dem Namen eine neunzählige Krone prangte...
Die Augen des Budligen leuchteten einen Augenblick hell auf, als er die Karte in seinen mageren Fingern hielt...

kleine politische Meldungen. Der Abtransport der Italiener aus Ostpreußen. Es wird bestätigt, daß der Abtransport der Italiener aus dem ostpreussischen Abtransportgebiet heute und morgen stattfinden wird...
Die italienischen Truppen werden in drei Zügen in Richtung Ostpreußen über Königsberg, Frankfurt a. O., Osterberg nach der Tscherschkowalke fahren...

Das Sturmer Programm wird realisiert. Das Erfurter Programm, dessen Forderungen zum Teil durch die Praxis erfüllt sind, genügt der deutschen Mehrheitssozialdemokratie nicht mehr...
Der Parteivorstand hat deshalb die Theoretiker der Partei zu Gutachten über die Revision des Erfurter Programms aufgefordert...

Aus dem Rapp-Tagen. Der am 18. März d. J. aus Erfurt nach Weiden, später in Gotha erschossen aufgefundenen zeitweiligen Leutnants Wilhelm Sch. war nach den Nachforschungen der Erfurter Sicherheitspolizei von bewaffneten Spartakisten nach Gotha verschleppt und dort handrechtlich erschossen worden...
Als Täter wurden jetzt laut Lokalanzeiger zwei Arbeiter im Alter von 20 und 24 Jahren aus Gotha festgenommen...

Die internationale Finanzkonferenz. Der Völkerbundrat beschloß, daß die internationale Finanzkonferenz am 21. September in Brüssel zusammentreten soll...
Da Deutschland und die anderen ehemaligen feindlichen Staaten zu dieser Sitzung eingeladen worden, hat der Präsident der Konferenz den Auftrag erhalten, sämtliche zwischen Deutschland und der Entente noch schwebende Fragen nicht vorher zu behandeln...

Eine deutsch-ungarische Handelskammer in Budapest. Nach lebhafter Teilnahme der Interessenten fand am 6. d. M. in Budapest die konstituierende Generalversammlung der deutsch-ungarischen Handelskammer statt...
Zum Generalkonferenzpräsidenten wurde Graf Fürstberg-Stammheim ernannt...

Internationales Protestrecht gegen die Besetzung des Ruhrgebietes. Wie aus Genf verlautet, haben die Bergarbeiter von England und Frankreich den sofortigen Eintritt in den Streik zugesichert, falls das Ruhrgebiet besetzt werde...
Der endgültige Beschluß hierüber wird in London am 5. Oktober vom internationalen Bergarbeiterkongress gefaßt werden...

Englische Vernehmungen für die Kriegsverbrechen. Daily Mail zufolge sind Beamte der Londoner Polizei auf Anweisung damit beauftragt, Zeugnisse zu vernehmen, deren Aussagen für die in Leipzig anhängigen Verfahren gegen die der Kriegsverbrechen Beschuldigten wichtig seien...
Die Beamten behaupten die einzelnen Stadien im Vereinigten Königreich, wo die Leuten, frühere Soldaten oder Seefahrer, wohnen...

Die Lage des Saalgewerbes.

Der Landesverband der Saalhaber in Sachsen hält vom 17. bis 19. August in Eue i. Erzgeb. seinen 17. Verbandstag ab...
Außer den geschäftsordnungsrechtlichen Punkten enthält die Tagesordnung u. a. noch die Punkte: Bericht über die Verhandlungen mit dem Brauereiverband wegen der Bierpreise und Bericht über die Verhandlungen im Ministerium über das neue Gesetz, betreffend die weiblichen Angestellten in den Gastwirtschaften...

Auch seine Erscheinung schien in hohem Grade das Interesse seines Gastes in Anspruch zu nehmen, durch das wieder in das Auge geklemmte Monofel fixierte der Graf unverwandt den Budligen...
Der Eindruck, welcher die Erscheinung Betty Krusche auf ihn machte, schien kein günstiger zu sein denn seine Augenbrauen zogen sich während der Musterung zusammen, und auf der Stirn traten die zahlreichen Falten stärker hervor...

Der Graf ließ durch ein kräftiges Augenwinkeln ohne Benutzung einer Hand das Monofel aus dem Auge fallen, dann sagte er: „Ja, hatte Sie mir, offen gesagt, anders vorgestellt.“
Darauf sah er angestrengt in das Innere seines alten Bildners, den er zwischen seinen Händen hin und her schaukeln ließ...
Bei den Worten des Grafen war in den Augen des Budligen wieder das böshafte Aufleuchten erschienen, aber er meisterte seine Stimme zu einem bescheidenen Ton und antwortete: „Ja, ja, ich bin ein wenig verwachsen, es ist das ein Geburtsfehler, aber man bemerkt ihn kaum, sobald ich einen Ueberzieher trage...“

gesetzt worden. Weiter hat eine Eingabe wegen Verlingerung der Vollzugsfrage den erwarteten Erfolg noch nicht. Die Eingabe wegen Aufhebung der behördlichen Saalaufsicht ist zwar noch nicht erledigt, doch ist es vielleicht möglich, das Ergebnis auf dem Verbandstag bekannt zu geben...
Die hundertprozentige Bierpreiserhöhung durch die Brauereien brachte einen katastrophalen Konsumrückgang...
Die Forderung unserer ländlichen Verbändevereine nach Umgestaltung des Paragraphen 4 des Tanzgesetzes vom 8. Dezember 1910, nach dem die Landgemeinden und Städte im Monat nur zwei regulativmäßige Tanztage haben, wird immer dringender...

Die Forderung unserer ländlichen Verbändevereine nach Umgestaltung des Paragraphen 4 des Tanzgesetzes vom 8. Dezember 1910, nach dem die Landgemeinden und Städte im Monat nur zwei regulativmäßige Tanztage haben, wird immer dringender...
Wieder aufgenommen worden. Es fanden, vom Verband einberufen, in fast allen Teilen unseres Vaterlandes 31 Agitationsversammlungen statt...
Die Forderung unserer ländlichen Verbändevereine nach Umgestaltung des Paragraphen 4 des Tanzgesetzes vom 8. Dezember 1910, nach dem die Landgemeinden und Städte im Monat nur zwei regulativmäßige Tanztage haben, wird immer dringender...

Von Stadt und Land.

Aue, 10. August 1920. Sächsische Kriegsgefangene unter schwarzer Strafe. Unter den in Aue und St. Omer zu schweren Strafen verurteilten 600 deutschen Kriegsgefangenen befinden sich, wie uns mitgeteilt wird, folgende Sachsen: 1. Willi Rein aus Leipzig, J.-Rgt. 189/7, verurteilt am 27. September 1919 zu zwei Jahren Zuchthaus; 2. Max Kretschmar aus Speeritz, J.-Rgt. 177/6, verurteilt am 20. November 1919 zu einem Jahr Gefängnis; 3. Richard Enga aus Leipzig, J.-Rgt. 106/2, verurteilt am 20. November 1919 zu einem Jahr Gefängnis; 4. Paul Martini, aus Ostritz bei Weichen, J.-Rgt. 103/7, verurteilt am 2. Februar 1919 zu zwei Jahren Gefängnis; 5. Kurt Vogel aus Dresden, J.-Rgt. 178/2, verurteilt am 20. Oktober 1918 zu drei Jahren Gefängnis; 6. Kurt Paul aus Dresden, J.-Rgt. 278/11, verurteilt am 4. September 1918 zu drei Jahren Gefängnis; 7. Bruno Uhlig aus Großhörnberg bei Bittau, J.-Rgt. 108/2, verurteilt...

mir ohne Umschweife die Bedingungen nennen wollen, unter denen Sie mich adoptieren würden.“
Der Graf sah sich im Zimmer um, als wolle er nach der Zurückkunft desselben den Vermögensstand seines Besitzers und hiernach seine Forderungen stellen...
„Sunderntausend Mark müssen Sie es sich schon leisten lassen.“
Tadel blühte er sein Gegenüber scharf an, als wollte er von dem Besitzt des Budligen den Eindruck seiner Worte ableiten...
„Ich möchte die Reize des Herrn Grafen nicht weiter in Anspruch nehmen. Ich danke Ihnen für Ihren freundlichen Besuch.“
Der Graf war betroffen...
„Ich habe Sie auf ein längeres Fällchen und Handeln gefaßt gemacht, daß ihm aber der Budliger gleich den Stuhl vor die Tür setzen wollte, heraus zu seiner Haftung...“

am
1918
B r
Jah
20
näch
G d
gwan
soh
soh
dem
Wilt
Caro
gedet
f m
ja tr
nen
1
die E
Ia d
Spe
abent
nerin
das A
nole
Kred
Sich
Sich
zufu
zer U
gen
Wug
Das
Kieje
Jugfr
4. un
Turnt
allen
die G
von d
werbe
Wflig
gen a
Künft
Köhen
zu mel
besten
16. Au
mittag
ber a
sich zu
eine je
ien an
ungen
ebien
Wuherg
sen sp
jen, an
in der
mahn
rig zu
Seil zu
Rf
eines
Ber g
R a m r
melde
Sch r i
Stelle
lächlich
m ill a
und ver
Sch
Johelhu
(die W
testreit
eine Sch
dem ni
Ch
für r
norm, U
mann
Posten
bespelt
Bel
gig hat
Zeitgebe
de r g e
pe r s o
Hotelper
ner die
forbert
trieb de
Gero
t St e t
Da burc
bindung
die Zeit
1920
Ngen W
Butter
anfakt,
wurde u
haufe u
ein Schil
B u t t e
der Unte
menge n
Dy
W u s e u
lateinisch
und Jnl

am 20. September 1919 zu zwei Jahren Gefängnis; 8. Otto... am 20. September 1919 zu zwei Jahren Gefängnis; 8. Otto... am 20. September 1919 zu zwei Jahren Gefängnis; 8. Otto...

Größe eines neuen Testaments. Für seine Wiedererlangung ist eine angemessene Belohnung ausgesetzt worden.

Vermischtes.

Ein unerhörter polnischer Übergriff. Nach einer Meldung der Kossitzer Zeitung aus Marienwerder wurde in Soldau ein deutscher Zug von den Polen festgehalten.

Über das Grabenunglück auf der Zeche Kaiserstuhl II, bei dem heute mit dem Förderkorb 350 Meter in die Tiefe stürzten, wird noch ergänzend aus Dortmund gemeldet: Zwei Bergleute wurden aus dem abtaufenden Korb geschleudert und als fürchterlich verstümmelte Leichen aufgefunden.

Explosion einer geheimen Schnapsbrennerei. In Gelsenkirchen explodierte in einem Hause, in dem eine geheime Schnapsfabrik betrieben wurde, ein auf dem Herd stehender mit 20 Liter Spiritus gefüllter Kessel.

Einrichtung des Schneidemühl Eisenbahntunnels. In Schneidemühl wurde der Raubmörder Otto Verleser hingerichtet. Verleser zeigte bis zum letzten Augenblick keine Reue, lehnte auch geistlichen Zuspruch ab.

Massenbühnle in einem Hauptzollamt. Bei dem Hauptzollamt Lemgo entdeckte man in den letzten Tagen, daß wiederum große Mengen Tabak gestohlen worden waren.

Einbrecher in der Reichsbank. In der Nacht zum Sonntag waren Einbrecher in die Reichsbank in Berlin eingedrungen und suchten den Fußboden eines Saales durchzuwühlen, um so in die Abteilung für Wertpapiere zu gelangen.

Die Schändung deutscher Feldengräber. In der letzten Zeit mehren sich die Nachrichten, daß in Frankreich deutsche Kriegengräber und Soldatenfriedhöfe zerstört, die Denkmäler und Gedenktafeln entfernt, die Gebeine in Ritzen verpackt und weggeführt werden.

Die indische Rinderpest, die gefährlichste aller Rinderseuchen, ist durch indische Zebu nach Belgien eingeschleppt worden. Es sind bereits 29 Seuchenherde festgestellt worden.

Die indische Rinderpest, die gefährlichste aller Rinderseuchen, ist durch indische Zebu nach Belgien eingeschleppt worden. Es sind bereits 29 Seuchenherde festgestellt worden.

Die indische Rinderpest, die gefährlichste aller Rinderseuchen, ist durch indische Zebu nach Belgien eingeschleppt worden. Es sind bereits 29 Seuchenherde festgestellt worden.

Die indische Rinderpest, die gefährlichste aller Rinderseuchen, ist durch indische Zebu nach Belgien eingeschleppt worden. Es sind bereits 29 Seuchenherde festgestellt worden.

Die indische Rinderpest, die gefährlichste aller Rinderseuchen, ist durch indische Zebu nach Belgien eingeschleppt worden. Es sind bereits 29 Seuchenherde festgestellt worden.

Die indische Rinderpest, die gefährlichste aller Rinderseuchen, ist durch indische Zebu nach Belgien eingeschleppt worden. Es sind bereits 29 Seuchenherde festgestellt worden.

Die indische Rinderpest, die gefährlichste aller Rinderseuchen, ist durch indische Zebu nach Belgien eingeschleppt worden. Es sind bereits 29 Seuchenherde festgestellt worden.

Die indische Rinderpest, die gefährlichste aller Rinderseuchen, ist durch indische Zebu nach Belgien eingeschleppt worden. Es sind bereits 29 Seuchenherde festgestellt worden.

Die indische Rinderpest, die gefährlichste aller Rinderseuchen, ist durch indische Zebu nach Belgien eingeschleppt worden. Es sind bereits 29 Seuchenherde festgestellt worden.

die polnische Regierung nach Beratung mit den aus Baranowitsch zurückgekehrten Waffenstillstandsdelegierten beschlossen, die Antwort auf die letzte polnische Note, in welcher bestimmte Bedingungen gestellt wurden, abzuwarten.

London, 10. August. Ein Funkpruch Tschischerins an Komnew beauftragt diesen, die Vermittlung Englands in einem Streit, der zwischen der Marinebehörde von Odessa und dem Kommandanten der französischen Flotte ar gebrochen ist, herbeizuführen.

Berlin, 10. August. Wie verschiedenen Blättern berichtet wird, haben die Russen gestern die Bahnlinie Warschau-Mila wa überschritten. Die polnischen Truppen, die zwischen Ostrolenka und südlich Ostromo noch operieren, sind vom Rückzug nach Warschau so gut wie abgeschnitten.

Prag, 10. August. Unfähig des russisch-polnischen Krieges hat der gestrige Ministerrat eine Rundgebung erlassen, in der nachdrücklich von neuem betont wird, daß auch weiterhin die bisherige Politik des Friedens, der Neutralität und der Nichtintervention fortgesetzt werden soll.

Berlin, 10. August. Zum Ostproblem wird in der Kreuzzeitung ausgeführt, wie ernst die Lage für Deutschland sei. Die Gefahr liege nicht im Osten, sondern im Westen.

Freigabe der beschlagnahmten Privatguthaben? Berlin, 10. August. Wie die Post, Stg. erfährt, sind in England Bestrebungen im Gange, welche auf eine Freigabe der im Kriege beschlagnahmten Privatguthaben der damaligen Feinde hinführen.

Berlin, 10. August. Die deutsche Botschaft empfangt angeblich die Zusage der italienischen Regierung auf Unterstützung der Böhmerlei des Archäologischen Institutes. Die Rückgabe an sämtlichen übrigen in Italien befindlichen reichswissenschaftlichen Instituten kann, wie die Post, Stg. meldet, als unmittelbar bevorstehend bezeichnet werden.

Essen, 10. August. Die Konferenz der sozialdemokratischen Bezirksleitungen für das westliche Westfalen und den Niederrhein schloß sich in der Frage der deutschen Neutralität in dem russisch-polnischen Kriege dem Aufruf des allgemeinen Gewerkschaftsbundes und der sozialdemokratischen Partei vom 7. August an. Zur Lage im Bergbau wurde festgestellt, daß die Folgen von Spa sich durch unheimlich steigende Arbeitslosigkeit bemerkbar machen.

Bruch der amerikanischen und japanischen Schiffsahrt. Haag, 10. August. Eastern Service meldet aus Tokio: Der Bruch zwischen der amerikanischen und der japanischen Schiffsahrt ist endgültig. Japan ist nur bereit, die Tarife in Uebereinstimmung mit den amerikanischen Tarifen unter gewissen Bedingungen zu erhöhen.

London, 10. August. Den Zelanten zufolge wurde der Postzug von Queenstown nach Cork gestern abend durch bewaffnete Männer in der Gegend von Queenstown angehalten und der Postzug, besonders der sämtliche Postkisten für das Militär und die Marine, beraubt.

kleine Drahtnachrichten. Berlin, 10. August. Der Vorwärts lehnt die Ausführungen von Peus auf dem deutschen Hausfesttag in Magdeburg, die mit Sozialismus nichts zu tun hätten, entschieden ab.

Berlin, 10. August. Zur Frage der Wertssteuer behält sich die Reichsregierung die Stellungnahme vor. Freiheit und Tägliche Rundschau lehnen die Steuer ab.

Aus dem Parteilieben.

Das kommunistische öffentliche Versammlung fand gestern abend vor vollstündiger Saale im Bürgergarten statt. Rednerin war Frau Käthe Gutmann aus Hamburg, die über das Thema sprach: Der russisch-polnische Krieg und die internationale Lage.

Theater, Konzerte, Vergnügungen.

Die Figurentheater, ein Kistenunternehmen ganz besonderer Art, wird, wie wir hören, in einem Zuge von 28 Wägen morgen hier eintreffen und für acht Tage (von Sonntag den 15. August an) auf der Aulitzer Wiese ihren Betrieb eröffnen.

Sport und Spiel.

Freibühnen des 14. Bundes B. F. für die Sachsentänze. Am 4. und 5. September 1920 finden die Sachsentänze des 14. Bundes B. F. in Freiberg statt. In allen Gauen wird hierzu sehr eifrig gearbeitet.

Klingenthal, 9. August. Verhaftung eines Reichswegoffiziers in Klingenthal. Über die Verhaftung eines Offiziers der Reichsweg in Klingenthal, Leutnant von Berger aus Chemnitz, wegen seiner Beziehungen zu den Kommunisten Rudert und Rederost wird noch berichtet, daß bei dem verhafteten Offizier kompromittierende Schriftstücke gefunden worden sind.

Schuldorf, 9. August. Submissionsblüte. Bei Ausschreibung der Dachdeckerarbeiten für die Bergarbeiterheimstätten (die Weiterführung der Bauten läßt sich infolge des Bauarbeiterstreiks nicht in der bisherigen Weise ermöglichen) ergab sich eine schöne Submissionsblüte, indem die Differenz zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Angebot 14000 M betrug.

Chemnitz, 9. August. Koch kein Amtshauptmann für Chemnitz ernannt. Dem früheren Minister des Innern, Uhlig, war bekanntlich der Posten eines Amtshauptmanns von Chemnitz angeboten worden. Uhlig hat jedoch diesen Posten ebenfalls abgelehnt.

Leipzig, 9. August. Kellnerstreik. Die Kellner Leipzigs haben am Sonntag, nachdem Verhandlungen mit den Arbeitgeberseite gescheitert waren, abend 8 Uhr die Arbeit niedergesetzt und sind in den Streik getreten.

Großhennersdorf, 9. August. Durch einen Blitz getötet wurde hier ein Reichswegsoldat aus Zwickau. Da durch das Gewitter der Strom ausblieb, wollte er die Verbindung wiederherstellen. In dem Augenblick fuhr ein Blitz in die Leitung und tötete den Soldaten.

Wittenberg, 9. August. Volksjustiz. Der Direktor der hiesigen Volkshochschule wurde, ein Zwei-Jahres-Bußgeld verhängt zu haben, wurde durch die Arbeiterschaft verurteilt, sofort einen seiner Kolonnen zu bestellen.

Dresden, 9. August. Ein Diebstahl aus dem Dypin. Ein Buch aus dem 14. Jahrhundert. Das Buch hat die

Letzte Drahtnachrichten.

Die Konferenz in Genua.

Paris, 10. August. Nach einer Havasmeldung aus Genua konferierten Mitterand und Lloyd George gestern von 10 bis 12 Uhr. Die Verhandlungen sollten nachmittag fortgesetzt werden.

London, 10. August. Lloyd George hat sie abend 8 Uhr einen Ministerrat nach Downingstreet zusammenberufen, um seinen Kollegen die Lage zu schildern.

Rotterdam, 10. August. Nach einer Warschauer Meldung hat

Die Auer Druck- u. Verlags-gesellschaft empfiehlt sich zur schnellen Anfertigung aller Druckarbeiten für Behörden, Kaufleute, Handwerker, Vereine und Familien. Tadellose Ausführung bei billigen Preisen.

Margareté Auerswald
Herbert Friedrich
Verlobte
Aue, Weidenerstr. 49
Leipzig-Sell.,
Wurzenerstr. 125
10. August 1920.

Ing. Horst Mehlhorn und Frau Elisabeth geb. Becker
zeigen in dankbarer Freude die Geburt eines gesunden
Stammhalters
AUE, den 9. August 1920.

Empfehle wieder
Pflanzenbutter
(Margarine)
feine Ware
1/2 Pfund 5.75
Max Werner
Aue, Eisenbahnstr. 12.
Zur Schuh- u. Stiefel
— mit Beschriftung —
von 10.50 Mark an in
Schölch's Schuhwarenhaus.

Der
Beste
u. leistungsfähigste, tausende
haarscharfe Abzüge liefernde
Berechnungsapparat
f. Hand- u. Masch.-Schrift
ist die
„Biene“!
Bietet gebrauchsfertig, keine
Masse, klare Schrift vom
ersten bis letzten Abzug.
Vorführung, Demustrierung
u. f. w. ohne Kosten und
Anfangswang durch die
Haupt-Vertretung
Bretschneider & Taubmann,
Aue, Schneberg, Str. 28.
Telefon 725.
Mehrere
Seitografen
von 2. Größe ab preisw.
abzugeben; auch bringen
wir stichf. unsere Wkt.
für Berechnungsapparat
in Hand- u. Maschinen-
Schrift in Erinnerung.

Voranzeige.
Methodisten Kirche — Evangel. Freikirche
— Bismarckstr. 12 —
Nächsten Sonntag, den 16. d. Mts. nachm. 5 Uhr:
Große geistl. Gesangs- u. Musik-Vorführung
Mitwirkend: Männerchor der Methodistenkirche
Mantel (60 Mann). — Jedermann ist herzlich eingeladen.

Raths Kaffeehaus
Mittwoch, den 11. August:
**Grosser Operetten- und
Walzer-Abend.**

„Schützenhaus Aue“.
Mittwoch, den 11. August:
Garten-Konzert
Leitung: Herr Kapellmeister Drechsel.
Anfang 7 Uhr.
Nach dem Konzert ein **Tänzchen.**
Bei ungünstiger Witterung findet d. Konzert im Saal statt

Billiges Seifen-Angebot!
Um damit zu räumen
Doppelst. Wadding-Seife nur 9 Mt.
bei Mehrabnahme 8.50 Mt.
Auer Genussmittelhalle.
Haferflocken und Hafer letztes Angebot
Erbsen . . . Pfd. 2.50 | Korinthen . . . Pfd. 11.00
Vollreis . . . Pfd. 5.40 | ff. Ringäpfel Pfd. 3.50
Bohnen weiß Pfd. 1.75 | Rapsmilch Str.-Dose 3.50
Speiseöl . . . Pfd. 0.30 | Meiner Bienenhonig
ff. Himbeer-Marmelade Pfund 6.00
Täglich frische Sühräim-Margarine | in nur feinsten
und reines Schweine-Schmalz | Qualität
bei Mehrabnahme billiger.

Fritz Drechsler
Weidenerstraße 36.

Morgen zum Wochenmarkt kommt eine Ladung
Salat- und Einlegegurken
zum Verkauf, à Schock von 8 Mt. an. Salatgurken 5 Stk.
1 Mt., 3 u. 4 Stk. 1 Mt. ff. geräucherter Fettheringe
à Stk. 1 Mt., ff. Fettheringe à Stk. 90 Pf., Tomaten
2 Pfd. 3.50 Mt. L. Meizer.

Achtung!
Heute Dienstag früh ist eine Ladung
prima badische

Pflaumen!
auf dem Bahnhof eingetroffen u. steht
ab heute zum öffentlichen Verkauf.

La nordamerikanischen Schmalz,
Pfund Mk. 18.50,
La ausl. Ochsenfett „premiere jus“,
Pfund Mk. 15.50, abgefüllt in 1-Pfund-Packungen,
La fetten sow. mageren amerik. Speck
sehr dicke Ware, gesalzen Pfund Mk. 16.—, geräuchert
Pfd. Mk. 18.—. Postversand in 9-kg-Paketen gegen Nach-
nahme incl. Porto und Verpackung.

**Wilh. Rößler, Darmstadt, Landgraf-
Georgstr. 64.**

Klavierstimmer Weiland
Kommt nach Aue. — Reparaturen jeder Art. —
Bestellungen nimmt die Geschäftsstelle des
Plattes unter A. T. 5702 entgegen.

Achtung. **Achtung.**
Eine nie wiederkehrende günstige Gelegenheit!
Ab heute Dienstag, den 10. August bis Montag, den 16. August findet
Grosser Inventur-Ausverkauf
statt. Es kommen ca. 90 Stück Rundschiiff-Nähmaschinen zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf, solange Vorrat reicht.
2 Jahre Garantie
Gründl. Unterricht.
Nur erstklassige Marken, als:
Pfaff Anker Alpha Adler Köhler Vesta
Passend für alle Gewerbe, insbesondere für Kragen-, Manschetten- und Oberhemden-Siepperei, für Weißnähen und Damenschneiderei, zum Stücken und Stopfen. Auf Wunsch werden die Maschinen mit Hoblsaum-Apparaten ausgestattet. Tezzahlung evtl. gestattet.
Ferner habe ich einige gebrauchte, gut reparierte Nähmaschinen billigst abzugeben. Gleichzeitig empfehle ich meine Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen, Fahrräder, Motorräder, Automobile usw.
Auer Fahrzeug- u. Nähmaschinenhaus, Alpha'
Georg Baumann, Mechaniker, Aue.

la Brenntor
In Badg. Ml. 14.— pro Ztr.
frei Station Aue.
Bestellung, rechtzeitig erbeten.
Sägewerk Schmalz,
Schneeberg. — Tel. 13.

Haararbeiten
Jeber Art fertigen von einfaches
bis feinsten Ausführung
Stern & Gauger
Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Weidenerstr. 48 am Zettlingplatz

Haben Sie alle Beklagen oder rohe Felle aller Art.
so werd. dau. mod. u. elegante Sachen bill. hergestellt. Sehr vorteilf. empfehlenswert. b. d. sehr ungesund. Teuerung der Pelze.
Georg Hennig,
Färbereier und Wäschereier,
Aue, Goethestraße 24.

Scharfe Ecke
oder sonstige gute Lage zur
Errichtung eines Zigarren-
Spezial-Geschäftes zu mieten
gesucht. Angeb. unt. A. T. 5739
bef. b. Rudolf Mosse, Leipzig.

Beamer
Lucht
gemüthliches saub. Zimmer
in frdl. Lage. Angeb. unter
A. T. 5745 an die Geschäfts-
stelle des Auer Tagesblattes.

Fernruf 337. **Fernruf 337.**

Achtung! Achtung!
Verkaufe sofort mein
Hausgrundstück,
Böhmisch i. Erzg., Obergraben 298.
Selbiges eignet sich für Gewerbetreibende.
Schriftl. Anfragen erbetet
Kurt Bomper, Wurzen. — Fernr. 497.

Halt! Halt!
Denken Sie Ihren Bedarf an Likören:
Korn, Korn usw. von der Likörfabrik
Max Sieber, Aue i. E.,
Schwarzenbergerstraße,
Likör, garantiert ohne Süßstoff.
Spezialität: Schwedenpunsch.
Eigene Probierprobe: **Gerichtshäfte.**

Thalysia
Tafel-Reis
Haferflocken
besten Qualitäten
zu billigsten Preisen
Goethestr. 3,
am Stadthaus.

Keine Wanze mehr. Kammerjäger Berg's Radikalmittel
„Nicodanal“ Erfolg verblüffend. — Restlose Vertilgung.
Beste Zeit zur Brutvernichtung. Kinderleicht anzuwenden, altbewährt. Doppelpackungen.
Verkauf: **Wettin-Drogerie Hermann Helmer.**
Bitte ausdrücklich nur Nicodanal zu verlangen.
Günstig zu verkaufen aus besserem Hause
Regenmantel, div. Hosen u. Schuhe.
Kunststoff erstellt d. Geschäftsb. d. C. G., Schützenstraße 3, part.

Feinste
Tafel-margarine
sowie
Schmelz-margarine
empfiehlt
Chr. Voigt
am Markt.

Wer in Aue oder Umgebung
sein Haus oder Geschäft schnell und preiswert verkaufen will, überlege sofort an **Alfred Giesler, Chemnitz** Redlitzstraße 18, II.

Piano
zu kaufen gesucht.
Abreise mit Preis unt. A. T. 5726 an das Auer Tagesblatt.
1 Paar vollständig neue, gute Herrenschuhe. Gr. 40, versch. Da für mich zu klein, bedeutend unter Preis. Nachstr. 37.

Händler und Industrielle
decken sich schnellstens mit meinen
Steinkohlen-Preßsteinen „Gloria“
ein. — „Gloria“ hat eine Wärme-Einheit von 4400 und ist noch bezugsscheinert.
Zschopauer Brennstoffwerke, Zschopau i. S.
Vertrieb durch:
Fa. Ed. Merz Nachfolger, Sehma i. Erzgeb.
Für Aue und Bezirk wird ein bei den einschlagigsten Geschäften gut eingeführter

rühriger Vertreter
für Barmer Artikel usw., besonders Schmier-
rien, gesucht. Größte Leistungsfähigkeit.
Gefällige Bewerbungen mit Referenzen unter
„A. T. 5739“ an das Auer Tagesblatt.

Maschinen-Plätterin
Lucht
Beste Auer Dampfwascherei und Klopfflächer
G. Paul Drechsel, Aue.

Da d.
ber.
nem
te.
viel
polt.
Lud
es
die
Ter
Fehl
luter
8. u.
6 in
nicht
erfe
Land
wege
land
gen
Wäg
der i
Nach
verip
feine
ditra
latte
Acht
Der
von
Svru
Bohle
seht.
anter
alle
re e
wird
dröht
Vorte
lände
lesen
D
entha
Frank
werke
sonal
den I
Pfla
Darr
regler
als G
der,
Tab
Darr
schen
fident
merde
den.
Darr
das
egen
gebne
Eingr
kein
den f
in
D
bader
Palt
neuen
den g
antide
Sie
stärker